

Kurzbeschreibung (770 Zeichen)

Jetzt!

Nach einem langen Arbeitstag freuen wir uns aufs Bett - endlich schlafen. Doch plötzlich geht's los: Das Gedankenkarussell.

“War ich heute beim Meeting zu aufdringlich, zu forsch? Nein, ruhig bleiben, atmen, nicht stressen lassen - Stress macht krank, ich darf jetzt auf keinen Fall krank werden! Dann kann nicht mehr arbeiten, nicht mehr essen, nicht mehr schlafen. Oh Gott, ich muss schlafen, in vier Stunden klingelt der Wecker! Wenn ich zu wenig schlafe, kann ich nicht gut arbeiten. Ich werde arbeitsunfähig, verliere den Job, das RAV stellt Fragen, ich lande auf der Strasse. Oh Gott, nur noch drei Stunden Schlaf.”

Ein kabarettistisches Theaterstück über Entscheidungen, das Zögern – und die kleinen und grossen Katastrophen, die sich nur im Kopf abspielen.